



8. Direktwahl des Europäischen Parlaments

2014

Bockhorn

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 025



Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden

Jeweilige lokale Presse

Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)

PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams

(Impressum auf Blatt 3)

	3	Wählbare Parteien
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. Diagramme
	7	Vergleich der Ergebnisse
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Ergebnisse Wohngebiete
--	---	------------------------

Wohngebiete alphabetisch:

- Bockhorn (Ortsteil)
- Bockhornerfeld
- Bredehorn
- Grabstede
- Osterforde
- Steinhausen

	15	Ergebnisse Briefwahlbez.
	16	Muster der Stimmzettel
	18	Wahlräume dieser Wahl
	19	Strukturdaten Bevölkerung

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen. Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundes-verfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind. Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahl-vorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke. Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Zusätzliche amtliche Statistiken

Diese Abhandlung enthält außer den Wahlresultaten auch Statistiken mit Strukturmerkmalen des Gebietes.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

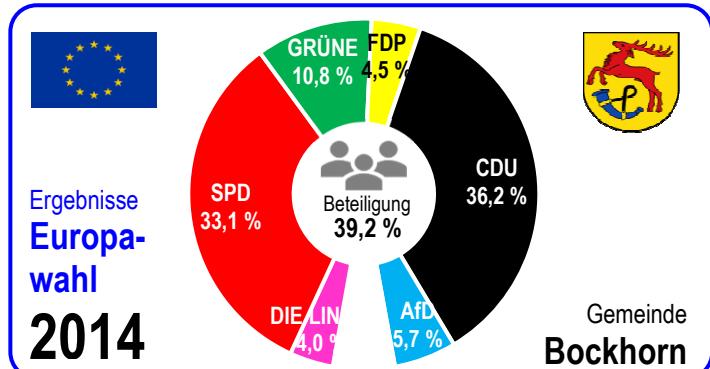
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurück-gesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgen für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Teilnehmende Parteien in Niedersachsen

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in dieser Reihenfolge aufgeführt (wie auf dem Stimmzettel)

Kurzbezeichnung Langbezeichnung der Partei

D1	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Nds.
D2	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
D3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
D4	FDP	Freie Demokratische Partei
D5	DIE LINKE.	DIE LINKE.
D6	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
D7	PIRATEN PARTEI	Piratenpartei Deutschland
D8	REP	DIE REPUBLIKANER
D9	Familie	Familien-Partei Deutschlands
D10	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
D11	PBC	Partei Bibeltreuer Christen
D12	Volksabstimmung	Ab jetzt - Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
D13	ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
D14	AUF	Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland
D15	CM	CHRISTLICHE MITTE
D16	DKP	Deutsche Kommunistische Partei
D17	BAYERNPARTEI	Bayernpartei
D18	PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
D19	BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
D20	AfD	Alternative für Deutschland
D21	PRO NRW	Bürgerbewegung pro Nordrhein-Westfalen
D22	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
D23	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
D24	Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz und basisdemokr. Initiative

Logos der teilnehmenden Parteien



Zusammenstellung:
Rudolf Perkams
Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

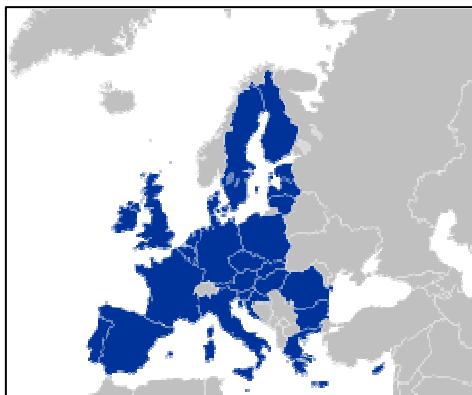
Wahlrecht: Europawahlgesetz und Europawahlordnung
(mit Einbeziehung des Bundeswahlgesetzes)

Sitzverteilung

- Anzahl Sitze:** 96 Sitze für Deutschland
(Europäisches Parlament: 751 Sitze insgesamt)
- Sperrklausel:** keine vorhanden
(bereits zur Europawahl 2014 vom Bundesverfassungsgericht für ungültig erklärt);
Pläne für Neuregelung nicht verwirklicht
- Zuordnung:** Divisorverfahren mit Standardrundung
(Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren)

Wählerverzeichnis

- Herkunft:** Deutsche;
fernher auf Antrag hier wohnhafte Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union
(kein Antrag notwendig, wenn bereits bei der Europawahl vor 5 Jahren in einem deutschen Wählerverzeichnis aufgenommen und kein zwischenzeitlicher Fortzug ins Ausland)
- Entscheidung:** bei Eintragung im deutschen Wählerverzeichnis dann keine Wahl im anderen EU-Staat erlaubt
(Strafbarkeit bei doppelter Stimmabgabe)



Europäische Union zur Europawahl 2014

- Mindestalter:** Vollendung des 18. Lebensjahrs am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahrs)
- Wohnsitz:** seit mindestens 3 Monaten in Deutschland
gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(auf Antrag auch außerhalb der Europäischen Union wohnhafte Deutsche: Eintragung im Wählerverzeichnis des letzten Wohnortes vor dem Fortzug)
- Zuordnung:** entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes
- Erfassung:** Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahlbezirks am 42. Tag vor der Wahl
(bei nachträglichem Umzug oder Fortzug eine Korrektur nur noch in bestimmten Fällen)

Wahlablauf

- Wahlzeit:** in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr
- Wahlsystem:** Jede wählende Person hatte eine Stimme.
- Briefwahl:** keine personenbezogene Einschränkungen
- Stimmzettel:** einheitlich in Niedersachsen

Wahlgebiet

- Wahlkreis:** Landkreis Friesland (insgesamt)
- Einteilung:** Kreisangehörige Gemeinde Bockhorn:
mit 10 Wahlbezirken
insgesamt 1 Briefwahlbezirk
für alle Wahlbezirke der Gemeinde
- Ortsteile:** eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung

Organisation

- Wahlvorstände:** je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)
- Übermittlung:** telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der Brief-)Wahlvorstände
- Veröffentlichung:** im Internet www.bockhorn.de
- Software:** Votemanager von vote-iT-GmbH, Aachen
- Kontrolle:** Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

- Wahlberechtigte:** Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)
- Wählende:** Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

- Ergebnisse:** nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet
- Gültigkeit:** zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

- Urnenwahl:** Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit
- Briefwahl:** Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe; eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)

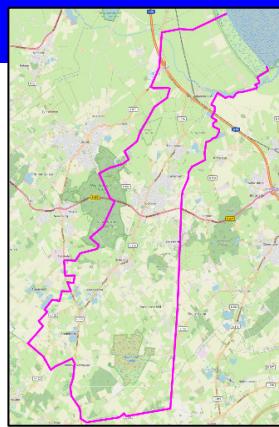
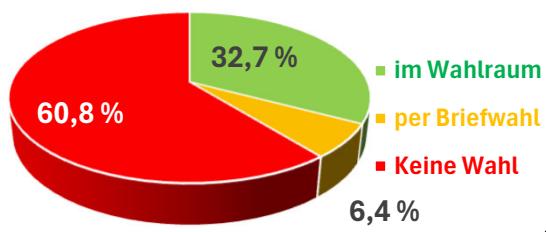
- Summenbildung:** eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk

- Diagramme:** eigene nicht amtliche Darstellung der Wahldaten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)

Europawahl am 25.05.2014 in Bockhorn

insgesamt

Wahlbeteiligung Bockhorn



Fläche 2014	km²	Anteil
insgesamt:	77,22	↔
dar. Siedlung	6,89	8,9 %
dar. Verkehr	3,71	4,8 %
dar. Vegetation	64,74	83,8 %

Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 20°
Bewölkung: heiter

Bockhorn
zusammen
Urnenewahl und
Briefwahl

insgesamt

Urnenewahl
Ergebnis im
Wahlraum

Briefwahl

Auswertung der
zugel. Wahlbriefe

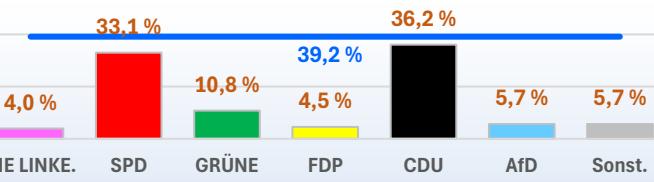
Wählerverzeichnis

A	ahlberechtigte P.	6 902	↔	6 429	↔	473	↔
B	hlende Personen	2 703	39,16 %	2 259	35,14 %	444	93,87 %

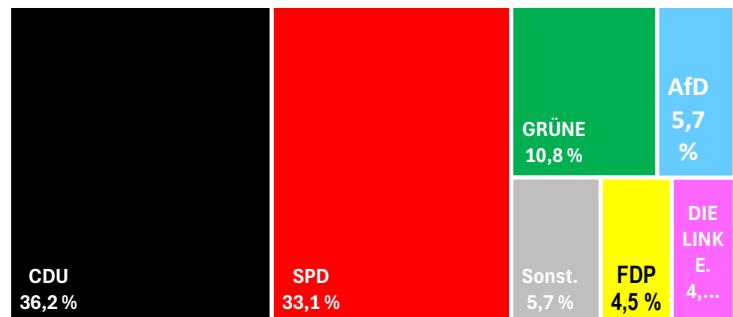
Auszählungen

C	gültige Stimmen	35	19	0,84 %	16	3,60 %	
D	gültige Stimmen	2 668	↔	2 240	↔	428	↔
D1	CDU	965	36,17 %	816	36,43 %	149	34,81 %
D2	SPD	882	33,06 %	760	33,93 %	122	28,50 %
D3	GRÜNE	288	10,79 %	229	10,22 %	59	13,79 %
D4	FDP	121	4,54 %	100	4,46 %	21	4,91 %
D5	DIE LINKE.	107	4,01 %	84	3,75 %	23	5,37 %
D6	Tierschutzpartei	37	1,39 %	29	1,29 %	8	1,87 %
D7	PIRATEN	24	0,90 %	20	0,89 %	4	0,93 %
D8	REP	3	0,11 %	3	0,13 %	0	0,00 %
D9	Familie	15	0,56 %	15	0,67 %	0	0,00 %
D10	FREIE WÄHLER	14	0,52 %	13	0,58 %	1	0,23 %
D11	PBC	3	0,11 %	3	0,13 %	0	0,00 %
D12	olkabstimmung	5	0,19 %	2	0,09 %	3	0,70 %
D13	ödp	12	0,45 %	12	0,54 %	0	0,00 %
D14	AUF	5	0,19 %	5	0,22 %	0	0,00 %
D15	CM	2	0,07 %	2	0,09 %	0	0,00 %
D16	DKP	1	0,04 %	1	0,04 %	0	0,00 %
D17	Bayernpartei	2	0,07 %	2	0,09 %	0	0,00 %
D18	PSG	1	0,04 %	1	0,04 %	0	0,00 %
D19	BüSo	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D20	AfD	153	5,73 %	118	5,27 %	35	8,18 %
D21	PRO NRW	3	0,11 %	1	0,04 %	2	0,47 %
D22	MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
D23	NPD	14	0,52 %	13	0,58 %	1	0,23 %
D24	Die PARTEI	11	0,41 %	11	0,49 %	0	0,00 %

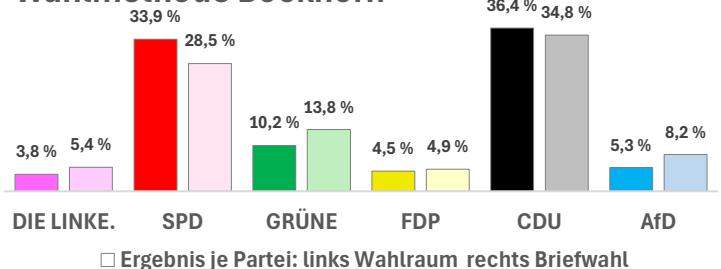
Partei-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Bockhorn



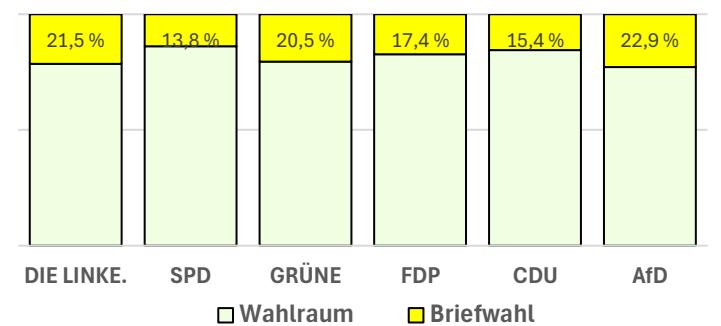
Proportionale Ansicht der Prozentergebnisse



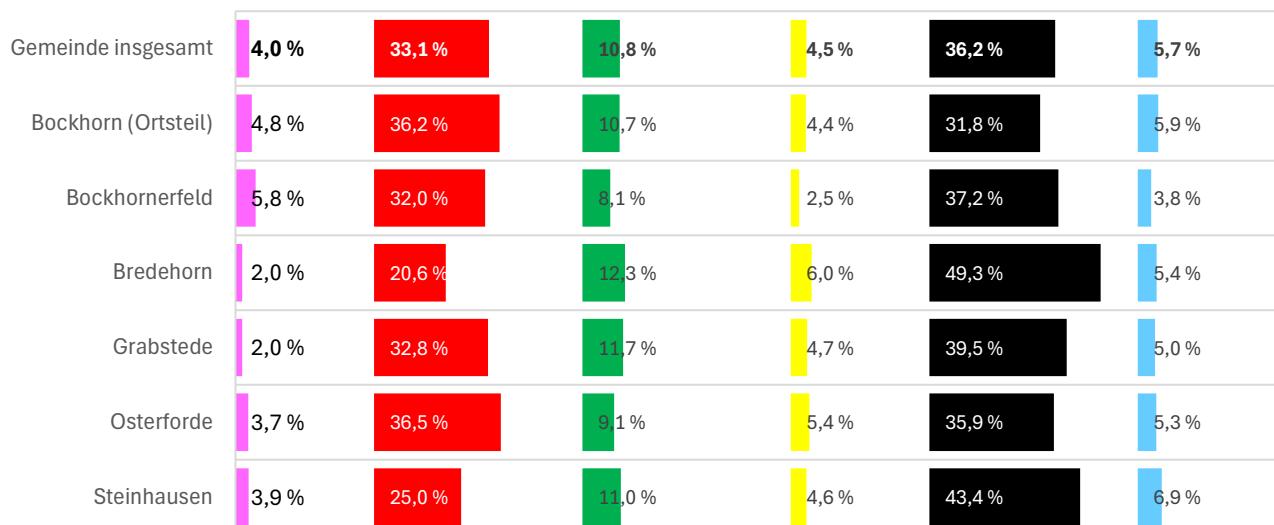
Wahlmethode Bockhorn



Anteil Briefwahlstimmen an erzielten Stimmen in Bockhorn

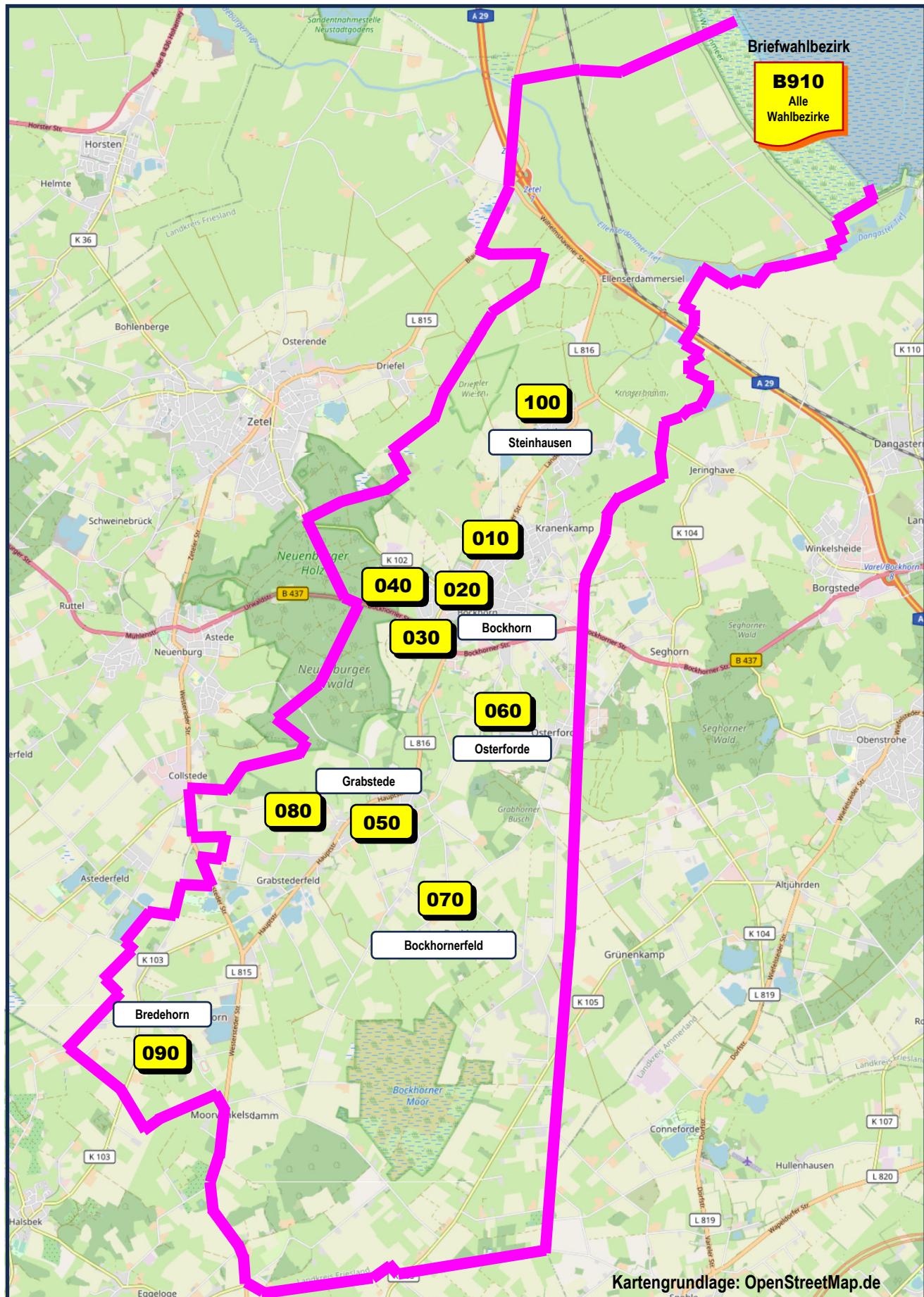


Bockhorn: %-Ergebnisse der Wohngebiete (mit Briefwahl-Anteil)



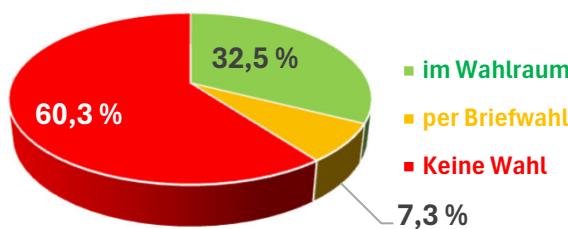
■ DIE LINKE. ■ SPD ■ GRÜNE ■ FDP ■ CDU ■ AfD

	Veränderung 2014 gegenüber 2009 in den Prozentanteilen mit Briefwahl											
	DIE LINKE.		SPD		GRÜNE		FDP		CDU		AfD	
	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014	2009	2014
Gemeinde insgesamt	4,8 %	4,0 %	→	28,5 %	33,1 %	↑	9,7 %	10,8 %	→	14,9 %	4,5 %	↓
Bockhorn (Ortsteil)	4,2 %	4,8 %	→	29,9 %	36,2 %	↑	10,6 %	10,7 %	→	14,9 %	4,4 %	↓
Bockhornerfeld	4,8 %	5,8 %	→	28,4 %	32,0 %	↑	12,7 %	8,1 %	↓	19,2 %	2,5 %	↓
Bredehorn	4,0 %	2,0 %	↓	13,1 %	20,6 %	↑	10,3 %	12,3 %	↑	20,5 %	6,0 %	↓
Grabstede	4,3 %	2,0 %	↓	29,8 %	32,8 %	↑	6,9 %	11,7 %	↑	13,3 %	4,7 %	↓
Osterforde	6,5 %	3,7 %	↓	36,1 %	36,5 %	→	7,0 %	9,1 %	↑	9,2 %	5,4 %	↓
Steinhausen	6,8 %	3,9 %	↓	24,1 %	25,0 %	→	9,2 %	11,0 %	↑	16,0 %	4,6 %	↓

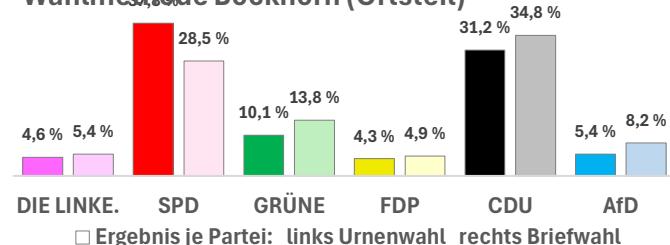


Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.

Wahlbeteiligung Bockhorn (Ortsteil)



Wahlmethode Bockhorn (Ortsteil)

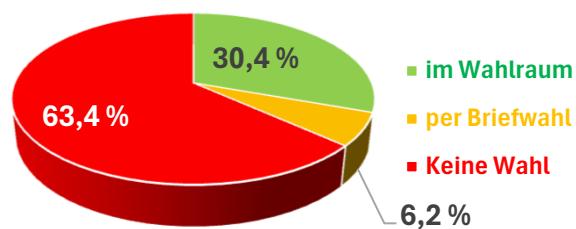


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	10		20		30		40		
		Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl	
		Ergebnis im Wahlraum								
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	ahlberechtigte P.	3 553 ↘	933 ↘	81 ↘	771 ↘	80 ↘	779 ↘	48 ↘	795 ↘	66 ↘
B	hlende Personen	1 411 39,72 %	300 32,15 %	76 93,87 %	248 32,17 %	75 93,87 %	296 38,00 %	45 93,87 %	309 38,87 %	62 93,87 %
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	gültige Stimmen	20	5 1,67 %	3 3,60 %	1 0,40 %	3 3,60 %	1 0,34 %	2 3,60 %	4 1,29 %	2 3,60 %
D	gültige Stimmen	1 391 ↘	295 ↘	73 ↘	247 ↘	72 ↘	295 ↘	43 ↘	305 ↘	60 ↘
D1	CDU	443 31,82 %	85 28,81 %	26 34,81 %	67 27,13 %	25 34,81 %	101 34,24 %	15 34,81 %	103 33,77 %	21 34,81 %
D2	SPD	503 36,16 %	111 37,63 %	21 28,50 %	101 40,89 %	21 28,50 %	101 34,24 %	12 28,50 %	119 39,02 %	17 28,50 %
D3	GRÜNE	149 10,73 %	37 12,54 %	10 13,79 %	27 10,93 %	10 13,79 %	32 10,85 %	6 13,79 %	19 6,23 %	8 13,79 %
D4	FDP	61 4,40 %	9 3,05 %	4 4,91 %	14 5,67 %	4 4,91 %	16 5,42 %	2 4,91 %	10 3,28 %	3 4,91 %
D5	DIE LINKE.	66 4,77 %	18 6,10 %	4 5,37 %	10 4,05 %	4 5,37 %	13 4,41 %	2 5,37 %	12 3,93 %	3 5,37 %
D6	Tierschutzpartei	19 1,34 %	3 1,02 %	1 1,87 %	4 1,62 %	1 1,87 %	4 1,36 %	1 1,87 %	3 0,98 %	1 1,87 %
D7	PIRATEN	12 0,89 %	1 0,34 %	1 0,93 %	4 1,62 %	1 0,93 %	2 0,68 %	0 0,00 %	3 0,98 %	1 0,93 %
D8	REP	2 0,14 %	1 0,34 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,34 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D9	Familie	12 0,86 %	3 1,02 %	0 0,00 %	3 1,21 %	0 0,00 %	1 0,34 %	0 0,00 %	5 1,64 %	0 0,00 %
D10	FREIE WÄHLER	6 0,40 %	0 0,00 %	0 0,00 %	4 1,62 %	0 0,00 %	1 0,34 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D11	PBC	1 0,07 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,34 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D12	olkabstimmung	2 0,13 %	0 0,00 %	1 0,70 %	0 0,00 %	1 0,70 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D13	ödp	10 0,72 %	1 0,34 %	0 0,00 %	2 0,81 %	0 0,00 %	2 0,68 %	0 0,00 %	5 1,64 %	0 0,00 %
D14	AUF	4 0,29 %	1 0,34 %	0 0,00 %	1 0,40 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	2 0,66 %	0 0,00 %
D15	CM	1 0,07 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,34 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D16	DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D17	Bayernpartei	1 0,07 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,33 %	0 0,00 %
D18	PSG	1 0,07 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,34 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D19	BüSo	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D20	AfD	82 5,92 %	22 7,46 %	6 8,18 %	9 3,64 %	6 8,18 %	13 4,41 %	4 8,18 %	18 5,90 %	5 8,18 %
D21	PRO NRW	1 0,08 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D22	MLPD	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D23	NPD	8 0,55 %	3 1,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,34 %	0 0,00 %	3 0,98 %	0 0,00 %
D24	Die PARTEI	7 0,50 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,40 %	0 0,00 %	4 1,36 %	0 0,00 %	2 0,66 %	0 0,00 %

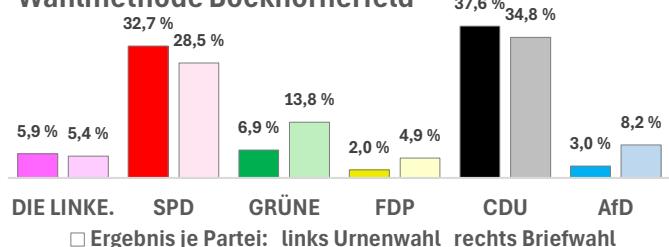
Europawahl am 25.05.2014 in Bockhorn

Bockhornerfeld

Wahlbeteiligung Bockhornerfeld



Wahlmethode Bockhornerfeld



Wahlbezirk Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	70								
		Urnenewahl	Briefwahl						
		Ergebnis im Wahlraum	4,65 %-Anteil Br.-bez. 910						

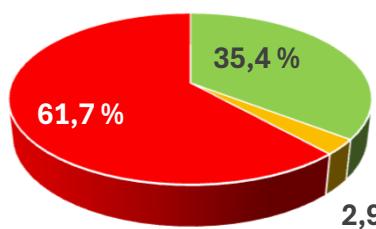
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)

A	ahlberechtigte P.	335 ↘	313 ↘	22 ↘					
B	hlende Personen	123 36,61 %	102 32,59 %	21 93,87 %					

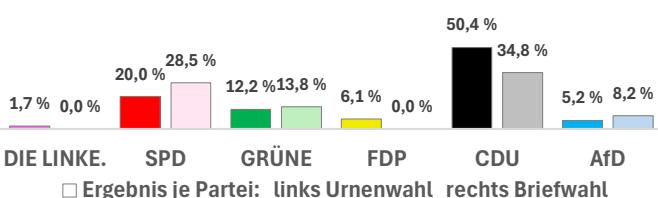
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)

C	gültige Stimmen	2	1 0,98 %	1 3,60 %					
D	gültige Stimmen	121 ↘	101 ↘	20 ↘					
D1	CDU	45 37,16 %	38 37,62 %	7 34,81 %					
D2	SPD	39 31,99 %	33 32,67 %	6 28,50 %					
D3	GRÜNE	10 8,06 %	7 6,93 %	3 13,79 %					
D4	FDP	3 2,46 %	2 1,98 %	1 4,91 %					
D5	DIE LINKE.	7 5,85 %	6 5,94 %	1 5,37 %					
D6	Tierschutzpartei	2 1,96 %	2 1,98 %	0 0,00 %					
D7	PIRATEN	2 1,81 %	2 1,98 %	0 0,00 %					
D8	REP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %					
D9	Familie	1 0,83 %	1 0,99 %	0 0,00 %					
D10	FREIE WÄHLER	3 2,52 %	3 2,97 %	0 0,00 %					
D11	PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %					
D12	olkabstimmung	0 0,12 %	0 0,00 %	0 0,00 %					
D13	ödp	2 1,65 %	2 1,98 %	0 0,00 %					
D14	AUF	1 0,83 %	1 0,99 %	0 0,00 %					
D15	CM	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %					
D16	DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %					
D17	Bayernpartei	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %					
D18	PSG	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %					
D19	BüSo	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %					
D20	AfD	5 3,83 %	3 2,97 %	2 8,18 %					
D21	PRO NRW	0 0,08 %	0 0,00 %	0 0,00 %					
D22	MLPD	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %					
D23	NPD	0 0,04 %	0 0,00 %	0 0,00 %					
D24	Die PARTEI	1 0,83 %	1 0,99 %	0 0,00 %					

Wahlbeteiligung Bredehorn



Wahlmethode Bredehorn



Wahlbezirk Ortsteil zusammen Urnenewahl und Briefwahl	90		Ergebnis im Wahlraum Br.-bez. 910	2,11 %-Anteil Br.-bez. 910				
	Urnenewahl	Briefwahl						

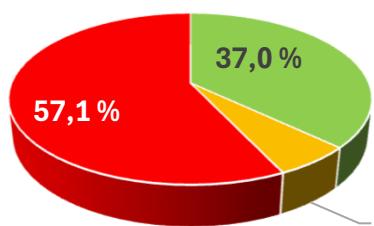
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)

A	ahlberechtigte P.	325	↔	315	↔	10	↔	
B	hlende Personen	124	38,27 %	115	36,51 %	9	93,87 %	

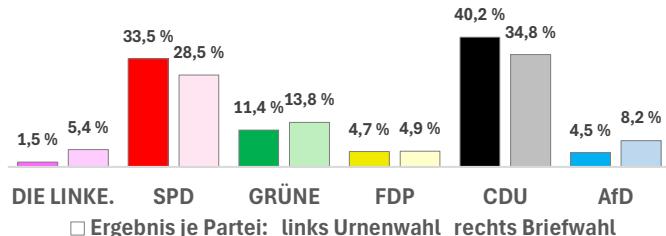
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)

C	gültige Stimmen	0		0	0,00 %	0	3,60 %	
D	gültige Stimmen	124	↔	115	↔	9	↔	
D1	CDU	61	49,30 %	58	50,43 %	3	34,81 %	
D2	SPD	26	20,62 %	23	20,00 %	3	28,50 %	
D3	GRÜNE	15	12,29 %	14	12,17 %	1	13,79 %	
D4	FDP	7	6,00 %	7	6,09 %	0	0,00 %	
D5	DIE LINKE.	2	2,00 %	2	1,74 %	0	0,00 %	
D6	Tierschutzpartei	0	0,14 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D7	PIRATEN	2	1,68 %	2	1,74 %	0	0,00 %	
D8	REP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D9	Familie	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D10	FREIE WÄHLER	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D11	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D12	Volksabstimmung	0	0,05 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D13	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D14	AUF	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D15	CM	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D16	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D17	Bayernpartei	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D18	PSG	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D19	BüSo	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D20	AfD	7	5,43 %	6	5,22 %	1	8,18 %	
D21	PRO NRW	0	0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D22	MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D23	NPD	1	0,82 %	1	0,87 %	0	0,00 %	
D24	Die PARTEI	2	1,61 %	2	1,74 %	0	0,00 %	

Wahlbeteiligung Grabstede

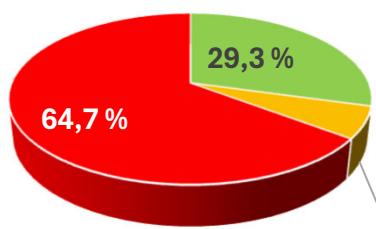


Wahlmethode Grabstede

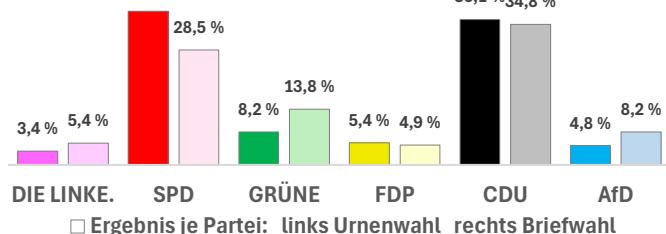


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	50		80				
		Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl			
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A	ahlberechtigte P.	1 095 ↘	467 ↘	30 ↘	559 ↘	39 ↘		
B	hlende Personen	470 42,90 %	195 41,76 %	28 93,87 %	210 37,57 %	37 93,87 %		
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)								
C	gültige Stimmen	4	1 0,51 %	1 3,60 %	1 0,48 %	1 3,60 %		
D	gültige Stimmen	465 ↘	194 ↘	27 ↘	209 ↘	35 ↘		
D1	CDU	184 39,48 %	70 36,08 %	9 34,81 %	92 44,02 %	12 34,81 %		
D2	SPD	153 32,83 %	72 37,11 %	8 28,50 %	63 30,14 %	10 28,50 %		
D3	GRÜNE	55 11,73 %	21 10,82 %	4 13,79 %	25 11,96 %	5 13,79 %		
D4	FDP	22 4,74 %	8 4,12 %	1 4,91 %	11 5,26 %	2 4,91 %		
D5	DIE LINKE.	9 2,01 %	2 1,03 %	1 5,37 %	4 1,91 %	2 5,37 %		
D6	Tierschutzpartei	4 0,90 %	1 0,52 %	1 1,87 %	2 0,96 %	1 1,87 %		
D7	PIRATEN	4 0,77 %	1 0,52 %	0 0,00 %	2 0,96 %	0 0,00 %		
D8	REP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
D9	Familie	2 0,43 %	1 0,52 %	0 0,00 %	1 0,48 %	0 0,00 %		
D10	FREIE WÄHLER	2 0,46 %	0 0,00 %	0 0,00 %	2 0,96 %	0 0,00 %		
D11	PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
D12	olkabstimmung	0 0,09 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
D13	ödp	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
D14	AUF	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
D15	CM	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
D16	DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
D17	Bayernpartei	1 0,21 %	1 0,52 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
D18	PSG	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
D19	BüSo	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
D20	AfD	23 4,96 %	13 6,70 %	2 8,18 %	5 2,39 %	3 8,18 %		
D21	PRO NRW	1 0,28 %	1 0,52 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
D22	MLPD	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
D23	NPD	4 0,89 %	3 1,55 %	0 0,00 %	1 0,48 %	0 0,00 %		
D24	Die PARTEI	1 0,21 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,48 %	0 0,00 %		
D25								
D26								
D27								
D28								
D29								
D30								
D31								
D32								
D33								
D34								
D35								
D36								
D37								
D38								
D39								
D40								
D41								
D42								
D43								
D44								
D45								
D46								
D47								
D48								
D49								
D50								
D51								
D52								
D53								
D54								
D55								
D56								
D57								
D58								
D59								
D60								
D61								
D62								
D63								
D64								
D65								
D66								
D67								
D68								
D69								
D70								
D71								
D72								
D73								
D74								
D75								
D76								
D77								
D78								
D79								
D80								

Wahlbeteiligung Osterforde

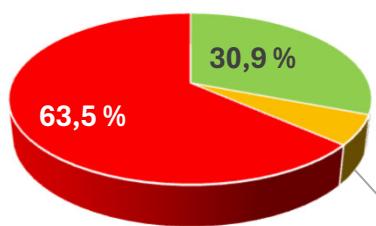


Wahlmethode Osterforde

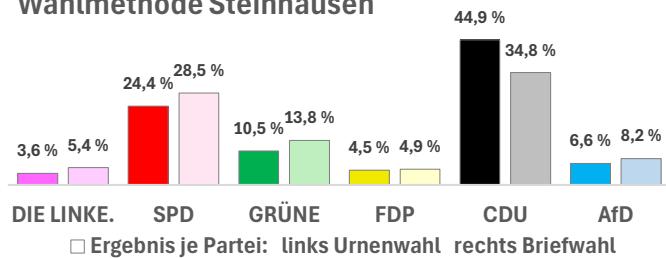


Wahlbezirk Ortsteil zusammen	60		Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 910	6,77 %-Anteil					
	Urnenewahl	Briefwahl								
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	505 ↘	473 ↘	32 ↘							
B Wahlende Personen	178 35,26 %	148 31,29 %	30 93,87 %							
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C Gültige Stimmen	2	1 0,68 %	1 3,60 %							
D Gültige Stimmen	176 ↘	147 ↘	29 ↘							
D1 CDU	63 35,85 %	53 36,05 %	10 34,81 %							
D2 SPD	64 36,52 %	56 38,10 %	8 28,50 %							
D3 GRÜNE	16 9,09 %	12 8,16 %	4 13,79 %							
D4 FDP	9 5,35 %	8 5,44 %	1 4,91 %							
D5 DIE LINKE.	7 3,73 %	5 3,40 %	2 5,37 %							
D6 Tierschutzpartei	3 1,44 %	2 1,36 %	1 1,87 %							
D7 PIRATEN	0 0,15 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D8 REP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D9 Familie	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D10 FREIE WÄHLER	1 0,61 %	1 0,68 %	0 0,00 %							
D11 PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D12 Volksabstimmung	2 1,25 %	2 1,36 %	0 0,00 %							
D13 ödp	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D14 AUF	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D15 CM	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D16 DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D17 Bayernpartei	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D18 PSG	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D19 BüSo	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D20 AfD	9 5,32 %	7 4,76 %	2 8,18 %							
D21 PRO NRW	0 0,08 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D22 MLPD	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D23 NPD	1 0,61 %	1 0,68 %	0 0,00 %							
D24 Die PARTEI	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							

Wahlbeteiligung Steinhausen



Wahlmethode Steinhausen



Wahlbezirk Ortsteil zusammen	100		Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 910	13,74 %-Anteil					
	Urnenewahl	Briefwahl								
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	1 089	1 024	65							
B Wahlende Personen	397 36,46 %	336 32,81 %	61 93,87 %							
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C Gültige Stimmen	6	4 1,19 %	2 3,60 %							
D Gültige Stimmen	391	332 85,21 %	59 14,79 %							
D1 CDU	169 43,36 %	149 44,88 %	20 34,81 %							
D2 SPD	98 25,02 %	81 24,40 %	17 28,50 %							
D3 GRÜNE	43 11,03 %	35 10,54 %	8 13,79 %							
D4 FDP	18 4,58 %	15 4,52 %	3 4,91 %							
D5 DIE LINKE.	15 3,88 %	12 3,61 %	3 5,37 %							
D6 Tierschutzpartei	9 2,33 %	8 2,41 %	1 1,87 %							
D7 PIRATEN	4 0,91 %	3 0,90 %	1 0,93 %							
D8 REP	1 0,26 %	1 0,30 %	0 0,00 %							
D9 Familie	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D10 FREIE WÄHLER	2 0,55 %	2 0,60 %	0 0,00 %							
D11 PBC	2 0,51 %	2 0,60 %	0 0,00 %							
D12 Volksabstimmung	0 0,11 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D13 ödp	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D14 AUF	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D15 CM	1 0,26 %	1 0,30 %	0 0,00 %							
D16 DKP	1 0,26 %	1 0,30 %	0 0,00 %							
D17 Bayernpartei	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D18 PSG	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D19 BüSo	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D20 AfD	27 6,86 %	22 6,63 %	5 8,18 %							
D21 PRO NRW	0 0,07 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D22 MLPD	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D23 NPD	0 0,04 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
D24 Die PARTEI	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							

Europawahl am 25.05.2014 in Bockhorn

Briefwahlbezirk 910

Briefwahlbezirk		insg.		910													
jeweils zugeordnete Urnenwahlbezirke (mit Prozentanteil ausgestellter Briefwahlunterlagen an allen ausgestellten Briefwahlunterlagen des Briefwahlbezirks)																	

Da für alle Landkreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen der gleiche Stimmzettel galt, organisierte die Niedersächsische Landeswahlleitung auf Wunsch den gemeinsamen Druck dieser Stimmzettel.

Wegen der Vielzahl der teilnehmenden Parteien war die Länge des Stimmzettels eine drucktechnische Herausforderung. Es gab mehrere Vorgaben für

Vorgaben waren das DIN-A-4-Querformat, ein oberer Rand von 5,5 cm und eine Kästchenhöhe von 2 cm für jede Partei. So war es möglich, Stimmzettelschablonen für Blinde herzustellen. Rechts oben wurde der Stimmzettel für das Einlegen des Stimmzettels in die Schablone abgeschnitten. Weitere Merkmale des Stimmzettels: 100 % Altpapier, Gewicht 90 g/qm, Opazität 98 %.

Verkleinerung

Stimmzettel	
für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Niedersachsen	
Sie haben 1 Stimme	
1	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen 1. David McAllister, Rechtsanwalt/Mdl., Bad Bederkesa 2. Burkhard Balz, Mitglied des Europäischen Parlaments, Stadthagen 3. Dr. Godelieve Quisthoudt-Rowohl, Chemikerin/MdEP, Hildesheim 4. Jens Gieseke, Rechtsanwalt, Sögel 5. Dr. Stefan Gehrold, Rechtsanwalt, Oldenburg 6. Dr. Susanne Schmitt, 1. Stadträtin, Celle 7. Uwe Schäfer, stv. Bezirkssuperintendent/Handlungsbevollmächtigter, Seelze 8. Andrea Risiaus, Rechtsanwalts- und Notarhilfalin, Emden 9. Dr. Beatrice Marnette-Kühl, stadt. Angestellte, Braunschweig 10. Tilman Kuban, Jurist, Barsinghausen
2	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands 1. Martin Schulz, Buchhändler, Würselen (NW) 2. Birgit Sippel, Mitglied des Europäischen Parlaments, Aachen (NW) 3. Udo Bullmann, Politikwissenschaftler, Greifswald (HE) 4. Kerstin Westphal, Erzieherin/MdEP, Bremen 5. Bernd Lange, Mitglied des Europäischen Parlaments, Bündorf (NI) 6. Evelyn Gebhardt, Mitglied des Europäischen Parlaments, Schwäbisch Hall (BW) 7. Jens Geier, Mitglied des Europäischen Parlaments, Essen (NW) 8. Jutta Steinruck, Mitglied des Europäischen Parlaments, Ludwigshafen am Rhein (RP) 9. Ismail Ertug, Krankenkassenbetriebswirt, Kümmersbrück (BY) 10. Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann, Dipl.-Japanologin, Berlin (BE)
3	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 1. Rebecca Harms, Mitglied des Europäischen Parlaments, Waddenzewitz (NI) 2. Sven Giegold, Wirtschaftswissenschaftler, Düsseldorf (NW) 3. Frauke Petry, Islamwissenschaftlerin, Berlin (BE) 4. Reinhard Büttikofer, Politiker, Berlin (BE) 5. Barbara Lochbihler, Politologin/MdEP, Berlin (BE) 6. Jan Philipp Albrecht, Jurist, Hamburg (HH) 7. Dr. Helga Trüpel, Mitglied des Europäischen Parlaments, Bremen (HB) 8. Martin Häusling, Bio-Bauer, Bad Zwischenahn (HE) 9. Theresa Reinkens, Dipl.-Politologin, Oberhausen (NW) 10. Michael Cramer, Mitglied des Europäischen Parlaments, Berlin (BE)
4	FDP Freie Demokratische Partei 1. Alexander Graf Lambsdorff, Diplomat/MdEP, Bonn (NW) 2. Michael Theurer, Oberbürgermeister a.D./MdEP, Horb am Neckar (BW) 3. Gesine Meißner, Kommunikationsberaterin/MdEP, Wennigsen (Deister) (NI) 4. Nadja Hirsch, Dipl.-Psychologin/MdEP, München (BY) 5. Dr. Wolf Klinz, Dipl.-Kaufmann/MdEP, Königstein im Taunus (HE) 6. Britta Reimers, Landwirtin/MdEP, Lankstädt (SH) 7. Alexandra Thein, Notarin/MdEP, Berlin (BE) 8. Cécile Bonnet, Bildungsreferentin, Schwerin (MV) 9. Renata Alt, Chemie-Ingenieurin/Dipl.-Ing., Kirchheim unter Teck (BW) 10. Arian Kriesch, Dipl.-Physiker, Erlangen (BY)
5	DIE LINKE DIE LINKE 1. Gabriele Zimmer, Mitglied des Europäischen Parlaments, Nahrstedt-Waldau (TH) 2. Thomas Hämäläinen, Gewerkschaftssekretär, Fürth (BY) 3. Cornelia Ernst, Lehrerin, Dresden (SN) 4. Helmut Scholz, Dipl.-Politologe/MdEP, Zeuthen (BE) 5. Sabine Lösing, Sozialtherapeutin, Göttingen (NI) 6. Fabio De Masi, Vollzeitberater, Heriburg (HH) 7. Marina Michels, Dipl.-Philosophin, Berlin (BE) 8. Martin Schirdewan, wiss. Mitarbeiter, Berlin (BE) 9. Sophia Leondaki, Politologin, Bremen (HB) 10. Malte Frieder, Student, Berlin (BE)
6	Tierschuttpartei PARTEI MENSCH UMWELT TIER SCHUTZ 1. Stefan Eck, Werkaufmann, Saarbrücken (SL) 2. Carsten Molitor, Bankkaufmann, Moormerland (NI) 3. Dr. Peter Zimmer, Tierarzt, Tann (BY) 4. Nancy Streit, Dipl.-Betriebswirrin, Falkenstein/Vogtl. (ST) 5. Berni Mallon, Industriekaufmann, Kiel (SH) 6. Barbara Naueheimer, Dipl.-Psychologin, Herrsching a. Ammersee (BY) 7. Peter Jung, Verwaltungsfachangestellter, St. Wendel (SL) 8. Horst Wester, Printmedien gestalter, Ehingen (BY) 9. Dr. Petra Kuppinger, Barbarina M.A., Mainz (RP)
7	PIRATEN Piratenpartei Deutschland 1. Julia Reda, Politikwissenschaftlerin, Wiesbaden (HE) 2. Fotios Aramatades, Politikwissenschaftler, Köln (NW) 3. Anke Domscheit, Unternehmerin, Fürstenberg/Havel (BE) 4. Bruno Kramm, Musikproduzent, Wirsberg (BY) 5. Anne Helm, Synchronsprecherin, Berlin (BE) 6. Gregory Engels, Unternehmer, Offenbach am Main (HE) 7. Jens Seipenbusch, IT-Spezialist, Münster (NW) 8. Giles Bordelais, Systembetreuer, Köln (NW) 9. Martina Pöser, Verwaltungsjuristin, Bremen (HB) 10. Patrick Schiffer, Mediendesigner, Düsseldorf (NW)
8	REP DIE REPUBLIKANER 1. Hermann Mack, Fußpfleger, Bachingen a. d. Brenz (BY) 2. André Maniera, Jurist, Düsseldorf (NW) 3. Rodolfo Panetta, Kraftfahrer i.R., Horb am Neckar (BW) 4. Bert Rodiger Förster, Rentner, Hanau (HE) 5. Alois Röbosch, Betriebsleiter, Speyer (RP) 6. Heiko Müller, selbst, Unternehmer, Ludwigsfelde (BE) 7. Volker Marsch, Arzt, PortaWestfalica (NW) 8. Manfred Hock, Beamter, Frankfurt am Main (HE) 9. Gerhard Eser, Dipl.-Kaufmann/Vermögensverwalter, Mering (BY) 10. Matthias Haugk, Lagerist, Radolfzell am Bodensee (BM)
9	FAMILIE Familien-Partei Deutschlands 1. Arne Gericke, selbstständig, Tessin (MV) 2. Maria Hartmann, kfm. Angestellte, Kaarst (NW) 3. Albrecht Hauck, Bankkaufmann, St. Ingbert (SL) 4. Kosima Sikora, selbstständig, Neustadt a. d. Aisch (BY) 5. Werner Lahann, Meiereimeister, Leezien (SH) 6. Thomas Mütsch, Dipl.-Ing., Boxburg (BW) 7. Clemens Zentgraf, Dipl.-Ing., Untermäfeld (TH) 8. Margarete Nickel, Hausfrau, Obrigheim (Pfalz) (RP) 9. Andre Schäfer, Hörpädagoge, Friesoythe (NI) 10. Angelika Hagedorn, Dipl.-Pädagogin, Münster (NW)
10	FREELE WÄHLER FREELE WÄHLER 1. Ulrike Müller, Bauernin/Mdl., Misien-Wilhams (BY) 2. Wolf Achim Wiegand, Journalist, Hamburg (HH) 3. Manfred Petry, Dipl.-Ing. (FH), Frankenstein (RP) 4. Christine-Maria Hudyma, Geschäftsführerin, Medebach (NW) 5. Philipp Voß, Hotelchauffeur, Magdeburg (ST) 6. Gernet Kohls, Geograph M.A., Langenhagen (NI) 7. Jörg Stimpfig, Freiberufler, Stuttgart (BW) 8. Harald Klix, Taxionunternehmer, Lübeck (SH) 9. Susanne von Bechtolsheim, Energetherapeutin, Landshut (BY) 10. Dietmar Holzapfel, Angestellter, Sulzbach/Saar (SL)
11	PBC Partei Bibeltreuer Christen 1. Klaus-Dieter Schlüttmann, Lehrer für Fachpraxis, Gifhorn (NI) 2. Dr. Detlef Karstens, Physiker, Gifhorn (NI) 3. Waldemar Herdt, Unternehmer, Neuenkirchen-Vörden (NI) 4. Michael Sodtke, Dozent/IT-Trainer, Wellerbach (RP) 5. Ole Steffes, Bankvorstand, Dresden (SN)
12	Volksabstimmung Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen 1. Dr. Helmut Fleck, Dipl.-Bauingenieur/Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Siegburg (NW) 2. Claus Plantika, Avocat définitif, Bonn (NW) 3. Angelika Geerlings, Taxifahrerin, Much (NW) 4. Dr. Artur Dreischer, Arzt, Reutlingen (BW) 5. Marcel Weilenbach, Maler und Lackierer, Kaufungen (HE) 6. Stefan Reh, Dipl.-Kaufmann, Troisdorf (NW) 7. Hans-Albrecht Oel, Beschlossermeister, Lohmar (NW) 8. Klaus Augustinowski, Industriemeister Maschinenbau, Troisdorf (NW) 9. Achim Brandt, Bauzeichner, Wanne-Weil (BW) 10. Hans-Georg Wittka, Steuer- und Wirtschaftsprüfer, Siegburg (NW)

Für jedes Bundesland gab es einen eigenen Stimmzettel. Obwohl für alle Bundesländer die gleichen Wahlvorschläge vom Bundeswahlausschuss zugelassen wurden (Ausnahme Bayern: statt CDU dort CSU), war die Reihenfolge der Parteien auf dem Stimmzettel je Bundesland unterschiedlich. Für die Anordnung galten nämlich die im jeweiligen Bundesland erzielten Ergebnisse der letzten Europawahl.

Die weiteren neuen zugelassenen Parteien wurden schließlich in alphabetischer Reihenfolge ihres vollständigen Parteinamens aufgeführt. So standen zum Beispiel die CDU in 11 Bundesländern, die CSU im Bundesland Bayern und die SPD in 4 Bundesländern an erster Stelle auf dem Stimmzettel.

Fortsetzung

13	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei 1. Prof. Dr. Klaus Buchner, Physiker, München (BY) 2. Sebastian Frankenberger, Unternehmer, Passau (BY) 3. Susann Mai, Krankenschwester, Leinfelden-Worbs (TH) 4. Verena Föttinger, Dipl.-Theologin, Flörs-Wirzen (BW) 5. Volker Behrendt, Dipl.-Finanzwirt, Hamburg (HH) 6. Johannes Bombek, Sozialpädagoge, Bittorf (WA) 7. Johannes Schneider, Winzer/Dipl.-Ing. Oenologie, Masing-Novland (RP) 8. Lucas Fischer, selbst. Wirtschaftsinformatiker, Memmingen (BY) 9. Gero Sartorius, Dipl. Ing./Studentin, Stadtgarten (MV) 10. Dr. Claudius Moseler, Dipl.-Geograph, Mainz (RH)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
14	AUF AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland 1. Christa Meves, Kinder- u. Jugendlichepsychotherapeutin, Uerzen (NI) 2. Michael Rügg, Journalist, Opferbach (BY) 3. Karin Heepen, Dipl.-Bauingenieurin, Erfurt (TH) 4. Marina Döbrich, Rechtsanwältin, Mettlach (SL) 5. Dieter Burr, Steuerberater, Weissach (BW) 6. Friedemann Metz, Postsekretär a.D., Weinstadt (BW) 7. Ute Büschkins-Schmidt, Kauffrau, Kuchelmiß (MV) 8. Friedrich Merkler, Arzt, Oberstaufen (BY) 9. Wolfgang Höhn, Dipl.-Psychologe, Windelschen (BY) 10. Christian Papentin, Projektleiter, Stuttgart (BW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
15	CM CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten 1. Josef Happel, Steuerberater/Rechtsanwalt, Badgau (HE) 2. Thomas Rickel, Verwaltungsaangestellter, Bielefeld (NW) 3. Rosalinde Klein, Rentnerin, Wörzburg (BY) 4. Otto Ried, Marketingleiter a.D., Stuttgart (BW) 5. Berthold Rehm, Rentner, Eschborn (HES) 6. Amin Krafft, Hausmeister, Marburg (HE) 7. Uwe Schlierer, Kaufmann, Schwendi (BW) 8. Achim Pelz, Maler und Lackierer, Lingen (Ems) (NI) 9. Anton Schmelz-Käser, Masseur, Bad Füssing (BY)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
16	DKP Deutsche Kommunistische Partei 1. Prof. Nina Hager, Journalistin, Berlin (BE) 2. Mario Berrios Miranda, Landschaftsarchitekt, Wildau (BB) 3. Siw Mammitzsch, Angestellte, Essen (NW) 4. Lucas Zeise, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 5. Karin Schnittker, Rentnerin, Essen (NW) 6. Taip Güngör, Informatiker, Braunschweig (NI) 7. Kornelia Lopau, Rentnerin, Stuttgart (BW) 8. Joachim Bigus, Werkzeugmacher, Osnabrück (NI) 9. Enika Baum, Rentnerin, Berlin (BE) 10. Dr. Klaus Steiner, Rentner, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
17	BP Bayernpartei 1. Florian Weber, Geschäftsführer, Bad Aibling (BY) 2. Johann Eberle, Busfahrer, München (BY) 3. Dr. Hermann Seiderer, Facharzt, Marktobendorf (BY) 4. Georg Weiß, Ingenieur für Elektrotechnik, München (BY) 5. Cornelia Zadrošny, Groß- und Außenhandelskauffrau, Haag i. OB (BY) 6. Fritz Zirngibl, Immobilienmakler, Teugn (BY) 7. Alois Späth, Rentner, Furth im Wald (BY) 8. Bernhard Neumann, Pflegeschaffender, Kolbermoor (BY) 9. Jaroslav Cursilca, Elektrotechniker, München (BY) 10. Jürgen Wagner, Maschinenbediener, Bamberg (BY)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
18	PSG Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale 1. Ulrich Rippert, Redakteur, Berlin (BE) 2. Christoph Vandreier, Psychologe, Berlin (BE) 3. Elisabeth Zimmermann-Modler, Sachbearbeiterin, Duisburg (NW) 4. Marianne Arens, CAD-Zeichnerin, Frankfurt am Main (HE) 5. Dietmar Gaisenkersting, Dipl.-Pädagoge, Duisburg (NW) 6. Helmut Arens, Chemielaborarbeiter, Frankfurt am Main (HE) 7. Endrik Bastian, Krankenpfleger, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
19	BüSo Bürgerrechtsbewegung Solidarität 1. Helga Zepp-LaRouche, Journalistin, Mainz (RP) 2. Elke Fimmen, Angestellte, Ginsheim-Gustavsburg (HE) 3. Stephan Ossenkopp, Journalist, Stuttgart (BW) 4. Katarzyna Kruczakowski, Angestellte, Essen (NW) 5. Dr. Wolfgang Lilje, Arzt, Berlin (BE) 6. Josef Perschl, Landwirt, Tyrlaching (BY) 7. Hubertus Mohs, Dipl.-Ing. i.R., Stuttgart (BW) 8. Claudio Celani, Journalist, Wiesbaden (HE) 9. Stefan Tolkadorf, Angestellter, Berlin (BE) 10. Amin Azima, wiss. Angestellter, Hamburg (HH)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
20	AfD Alternative für Deutschland 1. Prof. Dr. Bernd Lucke, Hochschullehrer, Winsen (Luhe) (NI) 2. Prof. Dr. h. c. Hans-Olaf Henkel, Autor, Berlin (BE) 3. Bernd Kölmel, Ministerialrat, Otigheim (BW) 4. Beatrix von Storch, Rechtsanwältin, Berlin (BE) 5. Prof. Dr. Joachim Starbatty, Hochschullehrer, Tübingen (BW) 6. Ulrike Trebesius, Bauingenieurin, Horst (Holstein) (SH) 7. Marcus Pretzell, Rechtsanwalt, Bielefeld (NW) 8. Dr. Marc Jongen, wiss. Mitarbeiter, Karlsruhe (BW) 9. Armin-Paulus Hampel, Journalist, Wiedel (NI) 10. Dr. Jörg Hubert Meuthen, Hochschullehrer, Karlsruhe (BW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
21	PRO NRW Bürgerbewegung PRO NRW 1. Markus Beisicht, Rechtsanwalt, Leverkusen (NW) 2. Frederick Christopher Freiherr von Mengersen, Student, Bonn (NW) 3. Silvana Spiegelhoff, Angestellte, Essen (NW) 4. Karl-Wolfgang Palm, Polizeibeamter, Aschen (NW) 5. Claudia Gehrhardt, Einzelhandelskauffrau, Wuppertal (NW) 6. Dominik Horst Roessler, selbst. Handelsvertreter, Monchengladbach (NW) 7. Jürgen Hintz, Rentner, Bergheim (NW) 8. Kevin Gareth Hauer, Kaufmann, Gelsenkirchen (NW) 9. Dr. Christoph Heger, Rentner, Overath (NW) 10. Christine Öllig, Büroangestellte, Essen (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
22	MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands 1. Peter Weispfenning, Rechtsanwalt, Herne (NW) 2. Lisa Gärtner, Mechanikerin, Gelsenkirchen (NW) 3. Stefan Engel, freier Publizist, Gelsenkirchen (NW) 4. Mehmet Ali Meral, Student, Konstanz (BW) 5. Monika Gärtner-Engel, Dipl.-Pädagogin, Gelsenkirchen (NW) 6. Manur Köprülu, Dreher, Nürnberg (BY) 7. Fred Schirrmacher, Steuerfachangestellter, Berlin (BS) 8. Seyran Cenan, Rechtsanwältin, Herne (NW) 9. Dirk Willing, kfm. Angestellter, Essen (NW) 10. Luisa Angelica Urrutia Garrido, Sozialpädagogin, Hattingen (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
23	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands 1. Udo Voigt, Politikwissenschaftler, Berlin (BE) 2. Dr. Olaf Rose, Historiker/parlament. Berater, Dresden (SN) 3. Jens Pühse, Geschäftsführer, Berlin (BE) 4. Ariane Meise, Juristin, Neunkirchen-Seelscheid (NW) 5. Peter Schreiber, Dipl.-Finanzwirt (FV), Straña (SN) 6. Uwe Meinen, Verlagskaufmann, Berlin (BE) 7. Christina Krieger, Studentin, Hannover (NI) 8. Edda Schmidt, Hausfrau, Bisingen (BW) 9. Stefan Lux, Historiker, Berlin (BE) 10. Ricardo Riefling, selbstständig, Firmasens (FV)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
24	Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative 1. Martin Sonnenborn, Journalist, Berlin (BE) 2. Marina Werner, Journalistin, Frankfurt am Main (HE) 3. Claus-Dieter Preuß, Dipl.-Verwaltungswirt, Krefeld (NW) 4. Thomas Hintner, Dipl.-Kommunikationsdesigner (FH), Hanau (HES) 5. Georg Behrend, freier Journalist, Berlin (BE) 6. Torsten Gaitszsch, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 7. David Fuchs, Student, Köln (NW) 8. Alexander Gruppe, Software-Entwickler, Hamburg (HH) 9. Leonhard Georg Fischer, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 10. Peter Mendelsohn, IT-Systemberater, Mannheim (BW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>

BW = Baden-Württemberg, BY = Bayern, BE = Berlin, BB = Brandenburg, HB = Bremen, HH = Hamburg, HE = Hessen, MV = Mecklenburg-Vorpommern, NI = Niedersachsen, NW = Nordrhein-Westfalen, RP = Rheinland-Pfalz, SL = Saarland, SN = Sachsen, ST = Sachsen-Anhalt, SH = Schleswig-Holstein, TH = Thüringen

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert.

Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe.

Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden.

Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Europawahl 2014

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
10 Oberschule Bockhorn	Hilgenholter Str. 26	Bockhorn
20 Oberschule Bockhorn	Hilgenholter Str. 26	Bockhorn
30 Oberschule Bockhorn	Hilgenholter Str. 26	Bockhorn
40 Oberschule Bockhorn	Hilgenholter Str. 26	Bockhorn
50 Grundschule Grabstede	Achterlandsweg 4	Grabstede
60 Dorfgemeinschaftsh. O.	Grabhorner Weg 38 A	Osterforde
70 Dorfgemeinschaftsh. B.	Dorfstr. 13 A	Bockhornerfeld
80 Grundschule Grabstede	Achterlandsweg 4	Grabstede
90 Gastwirts. Stiener Kroog	Kreisstr. 18	Bredehorn
100 Grundschule Steinhausen	Hohle Str. 18	Steinhausen

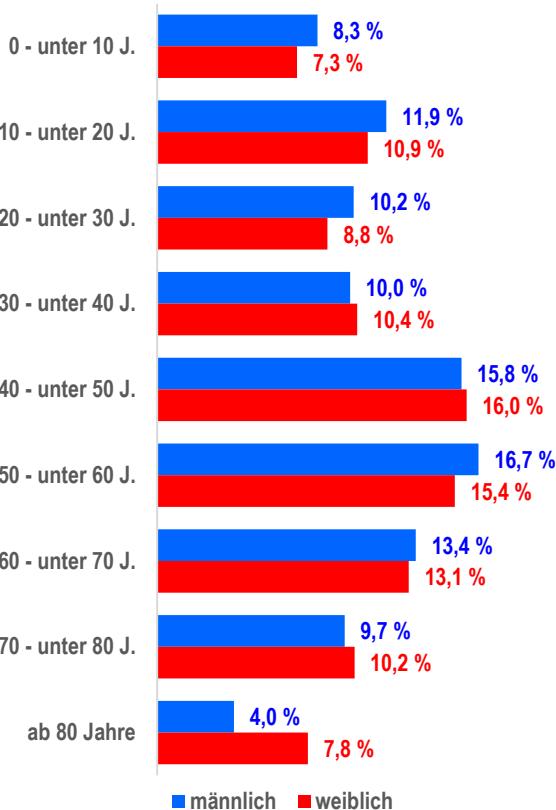
Bockhorn

Amtliche Einwohnerzahlen

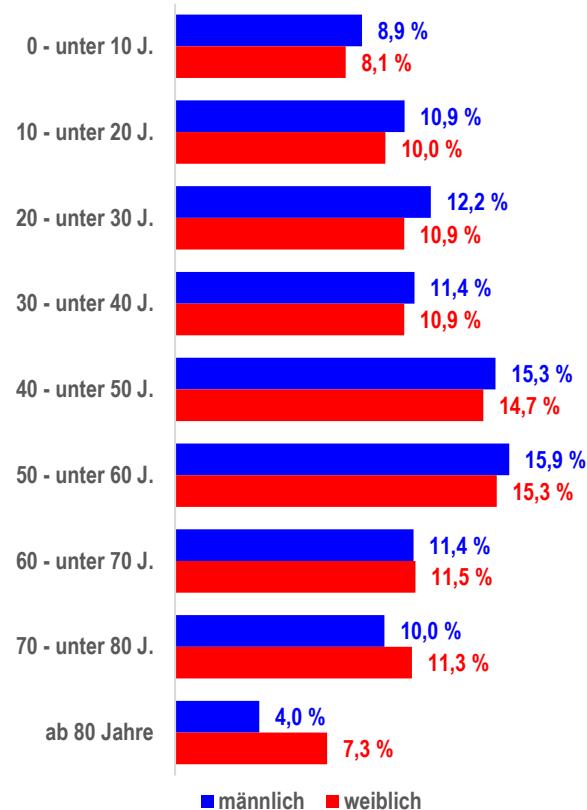
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2014 in Bockhorn			
	zusammen	männlich	weiblich
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	Personen in %	Pers. in %	Pers. in %
insgesamt	8 525 ↘	4 257 ↘	4 268 ↘
0 - unter 3 Jahre	198 2,32 %	104 2,44 %	94 2,20 %
3 - unter 5 Jahre	145 1,70 %	78 1,83 %	67 1,57 %
5 - unter 6 Jahre	72 0,84 %	41 0,96 %	31 0,73 %
6 - unter 10 Jahre	249 2,92 %	131 3,08 %	118 2,76 %
0 - unter 12 Jahre	154 1,81 %	90 2,11 %	64 1,50 %
2 - unter 15 Jahre	297 3,48 %	149 3,50 %	148 3,47 %
5 - unter 18 Jahre	311 3,65 %	159 3,74 %	152 3,56 %
8 - unter 20 Jahre	210 2,46 %	108 2,54 %	102 2,39 %
0 - unter 25 Jahre	429 5,03 %	240 5,64 %	189 4,43 %
5 - unter 30 Jahre	382 4,48 %	194 4,56 %	188 4,40 %
0 - unter 35 Jahre	406 4,76 %	201 4,72 %	205 4,80 %
5 - unter 40 Jahre	463 5,43 %	225 5,29 %	238 5,58 %
0 - unter 45 Jahre	585 6,86 %	285 6,69 %	300 7,03 %
5 - unter 50 Jahre	772 9,06 %	387 9,09 %	385 9,02 %
0 - unter 55 Jahre	779 9,14 %	410 9,63 %	369 8,65 %
5 - unter 60 Jahre	590 6,92 %	300 7,05 %	290 6,79 %
0 - unter 63 Jahre	351 4,12 %	175 4,11 %	176 4,12 %
3 - unter 65 Jahre	287 3,37 %	132 3,10 %	155 3,63 %
5 - unter 70 Jahre	490 5,75 %	264 6,20 %	226 5,30 %
0 - unter 75 Jahre	430 5,04 %	228 5,36 %	202 4,73 %
5 - unter 80 Jahre	421 4,94 %	186 4,37 %	235 5,51 %
0 - unter 85 Jahre	259 3,04 %	95 2,23 %	164 3,84 %
85 und älter	245 2,87 %	75 1,76 %	170 3,98 %

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2014 in Niedersachsen			
	zusammen	männlich	weiblich
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	Pers. in %	Pers. in %	Pers. in %
insgesamt	7 826 739 ↘	3 846 089 ↘	3 980 650 ↘
Alter 0 - unter 3 Jahre	195 754 2,50 %	100 586 2,62 %	95 168 2,39 %
3 - unter 5 Jahre	130 058 1,66 %	66 754 1,74 %	63 304 1,59 %
5 - unter 6 Jahre	65 816 0,84 %	33 948 0,88 %	31 868 0,80 %
6 - unter 10 Jahre	274 292 3,50 %	141 131 3,67 %	133 161 3,35 %
10 - unter 12 Jahre	146 193 1,87 %	74 728 1,94 %	71 465 1,80 %
12 - unter 15 Jahre	238 200 3,04 %	122 109 3,17 %	116 091 2,92 %
15 - unter 18 Jahre	260 886 3,33 %	133 638 3,47 %	127 248 3,20 %
18 - unter 20 Jahre	174 632 2,23 %	90 242 2,35 %	84 390 2,12 %
20 - unter 25 Jahre	449 053 5,74 %	233 819 6,08 %	215 234 5,41 %
25 - unter 30 Jahre	454 359 5,81 %	235 076 6,11 %	219 283 5,51 %
30 - unter 35 Jahre	441 694 5,64 %	223 040 5,80 %	218 654 5,49 %
35 - unter 40 Jahre	431 682 5,52 %	215 710 5,61 %	215 972 5,43 %
40 - unter 45 Jahre	502 567 6,42 %	250 062 6,50 %	252 505 6,34 %
45 - unter 50 Jahre	669 404 8,55 %	337 310 8,77 %	332 094 8,34 %
50 - unter 55 Jahre	663 074 8,47 %	333 374 8,67 %	329 700 8,28 %
55 - unter 60 Jahre	559 138 7,14 %	278 950 7,25 %	280 188 7,04 %
60 - unter 63 Jahre	297 565 3,80 %	145 640 3,79 %	151 925 3,82 %
63 - unter 65 Jahre	194 540 2,49 %	95 700 2,49 %	98 840 2,48 %
65 - unter 70 Jahre	400 885 5,12 %	195 690 5,09 %	205 195 5,15 %
70 - unter 75 Jahre	430 077 5,49 %	203 195 5,28 %	226 882 5,70 %
75 - unter 80 Jahre	403 364 5,15 %	180 651 4,70 %	222 713 5,59 %
80 - unter 85 Jahre	230 194 2,94 %	91 730 2,39 %	138 464 3,48 %
85 und älter	213 312 2,73 %	63 006 1,64 %	150 306 3,78 %

Bockhorn: Einwohneranteile am 31.12.2014 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2014 in Altersgruppen



Bockhorn

Strukturmerkmale Einwohner

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2014 mit Wohnort Bockhorn			
Beschäftigte insgesamt			
	zusammen	männlich	weiblich
Quelle: LSN online Tabelle: W70I5103			
Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft			
insgesamt	77 ↘	51 ↘	26 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	19 24,7 %	14 27,5 %	5 19,2 %
25 - unter 45 J.	36 46,8 %	24 47,1 %	12 46,2 %
45 Jahre und älter	22 28,6 %	13 25,5 %	9 34,6 %
Produzierendes Gewerbe			
insgesamt	1 029 ↘	862 ↘	167 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	142 13,8 %	126 14,6 %	16 9,6 %
25 - unter 45 J.	384 37,3 %	323 37,5 %	61 36,5 %
45 Jahre und älter	503 48,9 %	413 47,9 %	90 53,9 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe			
insgesamt	716 ↘	378 ↘	338 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	92 12,8 %	55 14,6 %	37 10,9 %
25 - unter 45 J.	315 44,0 %	153 40,5 %	162 47,9 %
45 Jahre und älter	309 43,2 %	170 45,0 %	139 41,1 %
Sonstige Dienstleistungen			
insgesamt	1 250 ↘	462 ↘	788 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	131 10,5 %	41 8,9 %	90 11,4 %
25 - unter 45 J.	505 40,4 %	180 39,0 %	325 41,2 %
45 Jahre und älter	614 49,1 %	241 52,2 %	373 47,3 %
Alle Wirtschaftsbereiche			
insgesamt	3 072 ↘	1 753 ↘	1 319 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	384 12,5 %	236 13,5 %	148 11,2 %
25 - unter 45 J.	1 240 40,4 %	680 38,8 %	560 42,5 %
45 Jahre und älter	1 448 47,1 %	837 47,7 %	611 46,3 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2014 mit Wohnort Bockhorn			
nur in Teilzeit Beschäftigte			
	zusammen	männlich	weiblich
Quelle: LSN online Tabelle: W70I5103			
Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft			
insgesamt	18 ↘	3 ↘	15 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %	-	-
25 - unter 45 J.	11 61,1 %	3 #####	8 53,3 %
45 Jahre und älter	7 38,9 %	-	7 46,7 %
Produzierendes Gewerbe			
insgesamt	80 ↘	17 ↘	63 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	3 3,8 %	3 17,6 %	-
25 - unter 45 J.	19 23,8 %	-	19 30,2 %
45 Jahre und älter	58 72,5 %	14 82,4 %	44 69,8 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe			
insgesamt	227 ↘	40 ↘	187 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	7 3,1 %	-	7 3,7 %
25 - unter 45 J.	106 46,7 %	17 42,5 %	89 47,6 %
45 Jahre und älter	114 50,2 %	23 57,5 %	91 48,7 %
Sonstige Dienstleistungen			
insgesamt	486 ↘	54 ↘	432 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	19 3,9 %	3 5,6 %	16 3,7 %
25 - unter 45 J.	192 39,5 %	22 40,7 %	170 39,4 %
45 Jahre und älter	275 56,6 %	29 53,7 %	246 56,9 %
Alle Wirtschaftsbereiche			
insgesamt	811 ↘	114 ↘	697 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	29 3,6 %	6 5,3 %	23 3,3 %
25 - unter 45 J.	328 40,4 %	42 36,8 %	286 41,0 %
45 Jahre und älter	454 56,0 %	66 57,9 %	388 55,7 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Bockhorn: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2014			
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
Tabelle: K2550120		zusammen	männlich
	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche	521 88,3 %		
Nichtdeutsche	69 11,7 %		
insgesamt	590	289 49,0 %	301 51,0 %
Anteil Einwohner	↳ 6,9 %	↳ 6,8 %	↳ 7,1 %

Bockhorn: Bevölkerungsveränderung 2014			
zusammen männlich weiblich			
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf			
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geburten	70	31	39
Sterbefälle	77	41	36
Saldo	- 7 -0,1 %	- 10 -0,2 %	3 0,1 %
Wanderungen			
Zuzüge	560	285	275
Fortzüge	496	261	235
Saldo	64 0,8 %	24 0,6 %	40 0,9 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt			
Gesamtsaldo	57 0,7 %	14 0,3 %	43 1,0 %
Einwohnerzahl am Jahresende			
insgesamt	8 525 ↘	4 257 ↘	4 268 ↗
davon Deutsche	8 306 97,4 %	4 124 96,9 %	4 182 98,0 %
non Nichtdeutsche	219 2,6 %	133 3,1 %	86 2,0 %

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2014			
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
Tabelle: K2550120		zusammen	männlich
	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche	541 838 77,3 %		
Nichtdeutsche	159 070 22,7 %		
insgesamt	700 908	344 413 49,1 %	356 495 50,9 %
Anteil Einwohner	↳ 9,0 %	↳ 9,0 %	↳ 9,0 %

Bockhorn: Schwerbehinderte am 31.12.2014			
Quelle: LSN online Tabelle: K2401051			
	Personen	in %	Pers. in %
Einwohner	8 525 ↘	4 257 ↘	4 268 ↗
dar. mit einer Behind.	369		
dar. mit mehreren B.	381		
insgesamt	750 8,8 %	435 10,2 %	315 7,4 %
Grad der Behinderung			
insgesamt	750 ↘		
50	239	31,9 %	
60	122	16,3 %	
70	79	10,5 %	
80	88	11,7 %	
90	44	5,9 %	
100	178	23,7 %	

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl